



Bonn/Berlin, 27.09.2021/ Seite 1 von 2

Jetzt bewerben: **Zu gut für die Tonne! – Bundespreis 2022**

Das Bundesernährungsministerium startet neue Runde des Wettbewerbs.

Am 28. September 2021 startet die **Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner**, die Bewerbungsphase für den *Zu gut für die Tonne!* – Bundespreis 2022. Bereits zum siebten Mal zeichnet das Ministerium mit dem Preis herausragende und innovative Projekte aus, die sich erfolgreich dafür einsetzen, die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung in Deutschland voranzubringen und Lebensmittelwertschätzung zu fördern.

Bundesministerin Julia Klöckner: „Jedes Lebensmittel, das unnötig im Müll landet, ist eines zu viel. Ressourcen und Wertschätzung gehen verloren. Deshalb wollen wir die Lebensmittelverschwendung in Deutschland pro Kopf halbieren und entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette reduzieren. Mit unserer Nationalen Strategie gegen Lebensmittelverschwendung gehen wir das an. Und wir schaffen mit zahlreichen Maßnahmen gesellschaftliches Bewusstsein. Ein zentraler Baustein dabei: Unser Bundespreis! Auch dieses Jahr werden wir wieder innovative Ideen und Maßnahmen auszeichnen, die dazu beitragen, Lebensmittel wertzuschätzen statt wegzuworfen. Sie können Impulsgeber auch für unsere Nationale Strategie sein!“

Im Sinne der [Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung](#) nimmt der Wettbewerb die gesamte Bandbreite der Lebensmittelversorgungskette in den Blick: Ganz gleich ob Einzelperson, Unternehmen, Start-up, gastronomischer oder landwirtschaftlicher Betrieb, wissenschaftliche Einrichtung, NGO, Kommune oder Initiative – alle Projekte mit einem innovativen Ansatz zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung sind aufgerufen, sich zu bewerben.

Ausgezeichnet werden Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen entlang der gesamten Wertschöpfungskette in den fünf Kategorien:

- Landwirtschaft & Produktion
- Handel
- Gastronomie
- Gesellschaft & Bildung
- Digitalisierung

Eine prominente achtköpfige [Expertenjury](#) bewertet die Einreichungen nach Themengenauigkeit, Kreativität, Engagement, Erfolg und Vorbildwirkung.

Zusätzlich vergibt die Jury auch 2022 wieder Förderpreise im Wert von insgesamt 15.000 Euro für Konzepte und Projekte in der Start- oder Entwicklungsphase.

Bewerbungen für den *Zu gut für die Tonne!* – Bundespreis 2022 können ab dem 28. September 2021 auf der [Zu gut für die Tonne! - Webseite](#) eingereicht werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 10.11.2021.

Hintergrund

Zu gut für die Tonne!

Jährlich fallen in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette rund zwölf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an, sechs Millionen davon allein in Privathaushalten. Wie Verbraucher:innen die Lebensmittelverschwendung reduzieren können, zeigt *Zu gut für die Tonne!* bereits seit 2012. Mit der 2019 beschlossenen [Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung](#) rückt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft neben den Privaten Haushalten auch die Sektoren Primärproduktion, Verarbeitung, Groß- und Einzelhandel sowie Außer-Haus-Verpflegung stärker in den Fokus. Ziel ist es, bis 2030 die Lebensmittelverschwendung in Deutschland auf Handels- und Verbraucherebene zu halbieren und Lebensmittelabfälle entlang der Produktions- und Lieferkette zu verringern. Unter www.zugutfuerdietonne.de finden Interessierte Fakten zur Lebensmittelverschwendung, Tipps für einen nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln sowie kreative Rezepte für beste Reste.

Pressekontakt

Zu gut für die Tonne!

Telefon: +49 (0)228 996845-7340

E-Mail: kontakt@zugutfuerdietonne.de

Weitere Presseinformationen unter:

www.zugutfuerdietonne.de

<https://twitter.com/zgfdt>